

Anno Mun. li	Der Lacedämonischen Könige.	A. M.	Der Römischen Republic.
3612	Der Archidamus ist in der Schlacht mit den Lucanis umkommen.  <i>Agis.</i> Dieser war dem Glück des Alexandri Magni feind, und nahm sich dannenhero der Perser an, welche ihn mit Geld und Troupen secundirten, so daß er ihre Regierung in Creta erhielt, bis daß endlich sich die übrigen Griechen mit ihm verbunden, ausser den Athenienser, und wider Alexandrum M. rebellirten, da sie dann von dem Macedonischen Gouverneur Antipater sind geschlagen und unter das Joch gebracht, der Agis aber getödtet worden.	3611	Weil sich die Römer der Campanier annahmen, so geriethen sie mit den Samniten in Krieg, welcher Krieg in die 49 Jahr sehr hart ist geführt worden.
3621	Nach ihm hat der Cleomenes einige Zeit wieder geherrschet.	3622	In diesem Jahre wurden fast auf 200 Weiber entdeckt, welche ein gewisses Gift denen Männern beyzubringen gewußt, woran bishero sehr viele, als an einer Pest, waren weggefallen.
3641	<i>Arens.</i> Er hat 44 Jahr regieret, und an dem Hohen-Priester Oniam geschrieben. Zu seiner Zeit sind die Tarentiner, Lucaner und andere Völker in Italien abgefallen.	3657	Als die Censores das 30 Lustrum in diesem Jahre hielten, so haben sie 262220 Bürger gefunden, so aber durch die erfolgte Pest gewaltig aufgeräumt worden, bis man nach Anrahtung der Sibyllinischen Bücher 10 Gesandten nach Epidaurum geschicket, um den <i>Aesculapium</i> nach Rom zu bringen, der sich dann in Gestalt einer Schlange mit ihnen zu Schiffe begeben, und auf eine Insel in der Tibur, nahe bey Rom, wieder herausgegangen seyn soll, woselbst man des <i>Aesculapii</i> Tempel errichtet.
3685	<i>Agis.</i> Derselbe wurde durch den Ephorum Agesilaum mit seiner Familie aufgehangen, und der vertriebene Leonides zurück beruffen; Nach welchen der Cleomenes wieder geherrschet, so die Ephoros a. 3725. tödt geschlagen, seinen Bruder Euclidam zum Mit-Regenten angenommen, und die ganze Regierung geändert, da daß die Bürgerdem König <i>Antigono</i> die Stadt übergeben, welcher, nachdem Euclidas in der Schlacht umkommen, Cleomenem verjaget, der Stadt ihre Freyheit wiedergegeben, welche sie bis auf die Eroberung von den Römern 3804, wiewol sehr schlecht, in Absicht einer Freyheit, beybehalten.	3666	Zu dieser Zeit wurde der erste Sonnen-Zeiger zu Rom öffentlich aufgestellt und gemacht, der aber in neblichten Zeiten keine Dienste erwiesen.
		3669	Der Römische Gesandte <i>Postumius</i> war zu Tarento ausgelacht worden, weil er nicht recht Griechisch reden können, deswegen der Krieg gegen die Tarentiner resolviret wurde, die aber den König Pyrrhum aus Epiro zu ihren Helffer ausbathen, welcher mit einer Armee und vielen Elephanten, so die Römer noch niemahls gesehen, auch Sichel-Wagen in Italien ankam, und die Römer aufs Haupt schlug, imgleichen ihr Lager eroberte; Wiewol nachhero, da die Römer, (weil sie sich nicht mehr vor denen Elephanten fürchteten, sondern sie erstachen) gegen obgemeldetem Könige alle Höflichkeit gebrauchten, und einen verrätherischen Brief von dessen Leib-Medico geschrieben, der den Pyrrhum für ein Stück Geld tödten wolte, dem Könige zusandten, sie denselben bewogen, daß er nach Sicilien ging, von wannen er zwar wieder zurück kam, allein nach verlohner Schlacht sich ganz nach Epirum retirirte, so daß der Friede mit den Tarentinis endlich auch erfolgen mußte.
		3672	In diesem Jahre entstand der so genannte erste Punische oder Krieg mit den Carthaginensern. Dieselbe hatten nemlich denen Römern gegen den Pyrrhum Hülffe angebothen, welche von den Römern war abgeschlagen worden; dieses vermuthlich zu rächen, imgleichen die Römer nicht allzumächtig werden zu lassen, verbunden sich die Carthaginenser unter ihrem General Hanno und der König Hiero zu Syracusa mit einander, die Römer zu bekriegen, und attaquirten die Mamertiner, (welche Messinam in vorigem Kriege erobert hatte) derer sich die Römer annahmen, und beyderselts Troupen schlugen, so daß sich Hiero zum Frieden bequemen mußte, die Carthaginenser aber die Gallier, Hispanier und Ligures wider die Römer aufwiegelten. Die Römer eroberten ferner Agrigentum, schlugen den General Hanno, (welcher deswegen von den Carthaginensern abgesetzt, und an seine Stelle der Annibal ernennet wurde) baueten auch andere Schiffe, nach Art der Carthaginenser, und prosequirten den Krieg bis in Sardinien und Corlicam, woselbst der <i>Scipio</i> die Flotte des <i>Annibalis</i> ruinirte, weswegen dieser von den Carthaginensern gekreuziget, und dem Hanno wieder das Commando anvertrauet wurde, welcher sich in der verlohnen Schlacht erschlagen ließ.
		3688	Wosern die Verschwörung derer 3000 Römischer Knechte und 4000 Schiffsleute nicht wäre entdeckt worden, so mögten die Römer in diesem Jahre wol mehr verlohren als gewonnen haben.
		3694	In diesem Jahre gingen die Römer nach Africa zu, wurden aber auf dem Meer von den Carthaginensern rencontriret, da dann eine solche See-Battaille vorsiel, worinn 30 Carthaginensische Schiffe in Grund gesetzt, und 63 genommen, Römische hingegen nur 24 verlohren wurden. Der Burgermeister <i>Regulus</i> verfolgte den Sieg in Lande, schlug die Carthaginenser drey mahl, und bekam 74 Städte, die sich ihm ergaben; allein im folgenden Jahre ward <i>Regulus</i> geschlagen, und selber gefangen. Die Römische Armee litte ferner Noth an Proviant, und die Schiffs-Flotte wurde vom Sturm gänzlich ruiniret, so daß also mit gleichen Verlust gestritten ward.